Postvertriebsstück
1 Y 5004 F
Vertriebskennzeichen

vfr

Abteilungen:

Fußball	Kegeln	**Heft**
Gymnastik	Tennis	**4/1992**
Handball	Tischtennis	**10. Jahrgang**

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

Aus dem Vereinsgeschehen

Beim Erscheinen dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung hoffen wir, daß die größten Probleme zur Sanierung unseres Sportplatzes hinter uns liegen. Vielfältig waren die Aufgaben, die der Geschäftsführende Vorstand erledigen mußte, um die Voraussetzungen zur Sanierung des Sportfeldes zu erreichen. Das größte Problem war die Entsorgung der kontaminierten Flächen und der Abtransport zur Deponie.
Während der Zeit der Entsorgung mußten auch unsere Tennisspielerinnen und -Spieler einige Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen, die aber leider unumgänglich waren, da wir an strenge Auflagen des Umweltamtes gebunden waren.
Wahrscheinschlich werden sich die Arbeiten bis in den Monat September 92 hinziehen, so daß wir bei Beginn des Spiel- und Trainingsbetriebes noch einmal auf andere Sportanlagen der Stadt Wiesbaden ausweichen müssen. Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis. Unser Dank gilt aber auch heute schon denen, die uns in der schwierigen Zeit, die hinter uns liegt, geholfen haben.

Wir hoffen zuversichtlich, daß wir in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung abschließend berichten können.

K. H. Rößler

Geburtstage

Zum 50-jährigen
Monat September: Hans Giersen

Zum 55-jährigen
Monat September: Karl Zindel

Wir wünschen Glück, Erfolg und Gesundheit.

Steinhauer

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen wir:

Marina Peters	Tennis
Susanne Jaworck	Tennis
Pitt Heß	Tennis
Laura Passanisi	Kegeln
Perlin Arslan	Kegeln
Martin Schmitz	Tischtennis

Viel Freude und sportlichen Erfolg in Ihrem VfR.

Das Ehrenamt

Willst Du froh und glücklich leben,
Laß kein Ehrenamt Dir geben!
Willst Du nicht zu früh ins Grab,
Lehne jedes Amt prompt ab!
So ein Amt bringt niemals Ehre,
Denn der Klatsch hat scharfe Schere,
Schneidet boshaft Dir schnipp-schnapp
Deine Ehre einfach ab!
Wieviel Mühe, Sorgen, Klagen,
Wieviel Ärger mußt Du tragen,
Gibst viel Geld aus, opferst Zeit,
Und der Lohn – Undankbarkeit.
Selbst Dein Ruf geht Dir verloren,
Wird beschmutzt vor Tür und Toren,
Und es macht ihn oberfaul
Jedes ungewasch'ne Maul!
Ohne Amt lebst Du so friedlich
Und so glücklich und gemütlich.
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
Wirst geachtet weit und breit.
Drum, so rat' ich Dir im Treuen:
Willst Du Weib und Kind erfreuen,
Soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,
Laß das Amt den anderen – Dummen.

Handelst Du nach diesen Zeilen,
muß Du Dich ganz schnell beeilen,
daß Du findest auch den Platz und Raum
wo Du erfüllst Dir Deinen Traum.
Mach' Dir ein paar Gedanken zum Verein,
bring' auch Vorschlag und Kritik mit ein,
hilf mit, Dein Wissen und Geschick,
sind sicher auch der anderen Glück.
Drumm, nimm meine Bitte und auch Rat,
steh' auf und schreit' zur Tat,
und hilf nach Deiner Möglichkeit
und sei's auch nur 'ne Kleinigkeit.
Ein Ehrenamtlicher

Dieter Besier
Oranienstraße 24
6200 Wiesbaden
Tel. (06 11) 30 67 05
Vaillant Service System
Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

aktiv leben

MAIER
BEDACHUNGEN
Dachdeckermeister
Ludwig Maier GmbH
Bedachungen · Fassaden · Isolierungen
Blitzschutz
Brühlstraße 5 · 6200 Wiesbaden
Büro Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30
Tel. (06122) 14619 · Fax (06122) 1 6164

Fußballabteilung

Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, verfehlte die 1. Mannschaft durch eine ärgerliche Niederlage bei RM-Kostheim nur knapp den Relegationsplatz und belegte zum Abschluß Platz 5, punktgleich mit dem 4. Platzierten, dem Portugiesichen SV.
Die 2. Mannschaft belegte einen hervorragenden 1. Platz und errang somit die Meisterschaft.

Vom 12.6. bis 21.6.1992 verbrachten wir mit der Mannschaft einen Badeurlaub im Malgret de Mar/Costa-Brava. Es waren vergnügte Tage, wobei die Kameradschaft unter den 14 Teilnehmern ausgezeichnet war.
Nachdem unser bisheriger Trainer Christian Müller seine Tätigkeit beendete, wird Jürgen Stroh in der nächsten Saison das Traineramt übernehmen.

Die 2. Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung wählte folgende Personen:

Fußballabteilungsleiter:
Helmut Weygandt

Jugendleiter:
Lienhard Schreiber
(Helmut Weygandt)

Spielerausschuß:
Michael Zindel, J. P. Pirst, J. Heise

Zur Zeit beginnt die Vorbereitung auf die Saison 1992/93; offizieller Beginn der Punktspiele wird der 23.8.1992 sein.
Wir haben folgende Zu- und Abgänge zu verzeichnen:

Abgänge: Josef Somoza (Espanol)
Estevao Cruz (Germania)
Ihlan Bayrak (Nackenheim)
Daniel Dillich (SC Gräselb.)
M. Machwirth (SV Erbenh.)

Zugänge: Dieter Seidelmann,
Thomas Klerner
(SC Klarenthal)
Adreas Heise,
Helmut Franz
(SC Wiesbaden)
Uwe Moser (Kostheim 12)
Michael Eisel (vereinslos)

Von unserer hoffnungsvollen A-Jugendmannschaft, aus der 6 Spieler aktiv wurden, blieb kein einziger. Durch ein absolut vereinsschädigendes Verhalten des Jugendbetreuers wanderten alleine 4 talentierte Spieler nach Erbenheim ab. Es ist traurig, daß das Eigeninteresse eines Jugendbetreuers, der als möglicher Trainer der aktiven Mannschaft keine Resonanz fand, zu solchem Fehlverhalten führen kann. Ebenso traurig ist die Tatsache, daß die Begründung für den Wechsel der A-Jugendspieler ebenso fadenscheinig wie falsch ist.

Helmut Weygandt

AH-Fußball

Die Teilnahme am 23.5. beim Kleinfeldturnier des ESV Blau-Gold Frankfurt am Brentanobad begann recht verheißungsvoll. Auf dem schönen Kunstrasenplatz gelang uns ein Sieg mit 3 : 1 gegen den SV 09 Hofheim. Der Euphorie folgten dann herbe „Nackenschläge". Die nächsten Spiele wurden verloren, bzw. gegen SG Praunheim nur ein Unentschieden erreicht. Mit etwas mehr Disziplin wäre auch eine bessere Plazierung möglich gewesen. So stand letzendlich ein 9. Platz von 12 teilnehmenden Mannschaften auf der Abrechnung. Eine deftige Schlappe gab's beim AH-Turnier in Heftrich. Lange Gesichter nach Ende des Turniers, bei dem wir als Pokalverteidiger antraten. Den letzten Platz von 6 Mannschaften erreichte ein Team, das den Namen „Mannschaft" an diesem Tag nicht verdiente. Unsere Gegner waren stark erstaunt, wie schwach sich die AH des VfR vorstellte.

Heinz-Georg Werner
Arbeits buch für Fußball trainer
SchorsVerlag
Unentbehrlich für jeden Fußballtrainer, ob im Jugend-, Amateur- oder Profibereich. DIN A 5, Paperback, 374 Seiten.

Eine starke und gelungene „Vorstellung": Der AH-Vatertagsausflug. Die Bundesbahn brachte uns nach Bingerbrück. Am dortigen Bahnhof begann der Fußmarsch recht locker bis zur Kreuzbachklamm. Doch hier zeigte sich schon, wer das Jahr über im Training war und somit die nötige Kondition mitbrachte. Doch alle erreichten nach erfolgtem Aufstieg durch die landschaftlich reizvolle Klamm den Rastplatz am Forsthaus Heilig Kreuz. Der Verpflegungswagen aus Mühlheim/Main mit Jürgen Mütz war bereits eingetroffen, Speisen und Getränke standen bereit, die Tafel gedeckt. So gestärkt fiel der Weitermarsch auf dem Rheinhöhenweg über Schweizerhaus, durch das schöne Morgenbachtal, zum Forsthaus Jägerhaus nicht schwer. Dort angekommen, bot sich nochmals Gelegenheit, Durst und Hunger zu stillen.

HEINRICH WEYGANDT
Nachf.
Helmut Weygandt
Albrecht-Dürer-Straße 5
6200 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 40 20 54
Telefax 06 11 / 40 54 88
Aarstraße 48
6204 Taunusstein 2 - Bleidenstadt
Telefon 0 61 28 / 4 54 15
40 Jahre
Generalagentur der HNV
Hessen-Nassauische
Versicherungs-Partner der Sparkassen
Versicherungen aller Art – Hypotheken

Unseren Ausgangspunkt, Bahnhof Bingerbrück, erreichten wir dann über Steckeschläferklamm und den Binger Wald mit den herrlichen Ausblicken über die Rheinlandschaft.
Abschluß eines gelungenen und erfolgreichen Tages bildete dann noch ein gemütliches Beisammensein im VfR-Vereinsheim.
Zum jetzigen Zeipunkt (Redaktionsschluß dieser Ausgabe) stehen die Sanierungsarbeiten unseres Sportplatzes vor dem Beginn. Wann werden wir wieder das Gelände betreten dürfen? Hoffentlich dauert es nicht zu lange. Das nächste AH-Auftreten ist das Turnier am 1.8. bei SV Alsheim. Ich hoffe, im nächsten Heft davon positiv berichten zu können.

Wie bereits mahrfach erwähnt, findet am 29.8. unser Grillfest auf dem Platz Unter den Fichten (bei jedem Wetter) statt. Ausrichter ist der Spielausschuß, wenn es sich nicht nehmen läßt, weitere Unterstützung anzufordern.
Eine große Beteiligung bezeugt das Interesse am AH-Geschehen. Die weiteren Einzelheiten hierzu erfahren die AH-Mitglieder rechtzeitig.

Hachenberger

Eine Initiative des deutschen Sports
Fair Play

Handball-Jugend
Pokalrunde 1992

Nach Abschluß der Hallenrunde 1991/92 nahmen eine B- und eine D-Jugendmannschaft an der Pokalrunde teil. Die neuformierte B-Jugendmannschaft wurde überraschend Pokalsieger. Die D-Jugendlichen schlugen sich sehr tapfer und lassen deutlich erkennen, daß sie schon viel gelernt haben. Sehr bald wird auch hier der Erfolg nicht ausbleiben.

VFR JUGENDMANNSCHAFTEN AUF GROSSER FAHRT NACH DÄNEMARK UND TEILNEHMER EINER GROSSVERANSTALTUNG MIT ZELTLAGER IN HOLZHEIM.

Auch in diesem Jahr ermöglichten wir unseren Jugendlichen nach Abschluß der Punkterunde die Teilnahme an zwei Groß-Veranstaltungen. Turniere in Holzheim und Randers (Dänemark) wären die herausragenden Ereignisse.

HOLZHEIM
Mit vier Mannschaften, einer A-, C-, E- und Minimannschaft fuhren wir am Freitag, den 8. Mai nach Holzheim. Begünstigt durch die hochsommerlichen Temperaturen verbrachten die Jungs ein ganz tolles Wochenende. Die unmittelbar an dem Sportgelände vorbeifließende Aar war Anlaß für die C-Jugendlichen ihren seemännischen Ambitionen zu frönen. Nachdem die Zelte aufgebaut waren, zimmerten sie sich ein Floß aus Luftmatratzen und ab ging die rasante Fahrt auf dem „Großen Strom". Wechselseitig übernahm jeder einmal die Funktion als Kapitäns und des Steuermanns. Die Kleinsten (5-8jährige) und die E-Jugendmannschaft (9-11jährige) tobten ihrem Alter entsprechend fröhlich auf der großen Wiese.
Die A-Jugendmannschaft hatte schnell Kontakt zu anderen Mannschaften (Mädchen) gefunden. Natürlich wurde auch noch Handball gespielt. Die C-, E- und Minimannschaften spielten trotz wenig Schlaf recht gut. C- und E-Jugend gewannen je zwei Spiele und spielten einmal Unentschieden. Die Mannschaft der Minis wurde Turniersieger. Ein ganz großer Erfolg für die Kleinsten. Die A-Jugend entäuschte leider, sie gewannen nur ein Spiel. Alle, vom jüngsten bis zum ältesten Spieler, waren sich dahingehend einig, im nächsten Jahr wieder nach Holzheim zu fahren.

RANDERS
Der Sportclub Randers veranstaltete am 30. Mai ein internationales Handballturnier mit Teilnehmern aus 15 Nationen. In diesem Jahr beteiligte sich erstmals auch eine Mannschaft aus der ehemaligen UDSSR.
25 Jugendliche des VfR, eine A-, B- und D-Jugendmannschaft fuhren am 4. Juli für eine Woche zum Abenteuerurlaub, dem größten Handball-Jugendmeeting der Welt, nach Dänemark. Im Kreis von über 3.000 Jugendlichen wurde reger Gedankenaustausch gepflegt. Sehr schnell wurden freundschaftliche Bande geknüpft. Die lockere, ungezwungene Atmosphäre anläßlich der gemeinsammen Discoabende hat wesentlich zum harmonischen Ablauf des Turniers und zur besseren Verständigung unter den verschiedenen Nationen beigetragen. Im Gegensatz zu den meisten deutschen Mannschaften, die in erster Linie die Begegnung mit anderen Nationen in den Vordergrund stellten, waren vor allem die

Wiesantha
H. + W. Söhngen GmbH

Der richtige Partner für Ihre Gesundheit!

- Birkenstock + Berkemann-Schuhe
- Rehabilitationsgeräte
- Wärmewäsche
- Massagebänke, Fußmassagegeräte
- Blutdruck-/Blutzucker-Meßgeräte
- Inhaliergeräte
- Witschi-Kissen u.v.m.
- Sitzkissen

Rheinstraße 30/32 · 6200 Wiesbaden
Telefon (0611) 99003-0
montags bis freitags von 8.30 bis 18.00 Uhr

BILDERPROFI
Wir nehmen Kameras Objektive
u.a. - neu und antik -
zu Höchstpreisen in Zahlung!
Foto Hübner
Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53
PLUSFOTO-
500 mal in Deutschland.

skandinavischen Mannschaften bestrebt, erfolgreich Handball zu spielen. Die dänische, norwegische und schwedische Mannschaft machten daher fast ohne Ausnahme den Turniersieg unter sich aus.
Die VfR-Mannschaften hatten gegen die Superhandballer aus Skandinavien und aus Taiwan keine Chance, auch nur ein Spiel zu gewinnen. Nichtsdestotrotz war die Woche in Randers ein unvergessliches Erlebnis. Die E- und D-Jugendmannschaften gehen in den nächsten Sommerferien auf große Fahrt nach Norwegen, Schweden und Dänemark. In Randers auf Jütland wird unsere Reise beginnen.

Torsten Stein

Anmerkung an die Redaktion: Wegen teilweise unleserlichem Manuskript keine Gewähr für richtige Wiedergabe möglich.

Kegelabteilung

Zuerst sind noch ein paar Nachträge vom letzten Bericht zu bringen.

Die Damen entschieden im Mai die Vereinsmeisterschaft. Vereinsmeister wurden

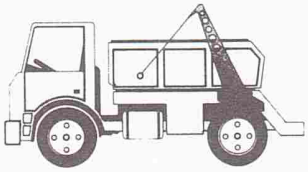
Damen:

1. Martina Derstroff	1162 Holz
2. Maria Lorenz	1080 Holz
3. Elke van der List	1075 Holz

Juniorinnen:

1. Daniela Jantz	1089 Holz
2. Manuela Krebs	1072 Holz
3. Birgit Willmann	1047 Holz

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde die Wahl des Jugendleiters durchgeführt. Vorgeschlagen und gewählt wurde das langjährige Vereinsmitglied Willi Steinhauer. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg. Das bewährte Trainerteam Ulla Rößler und Josef Andiel erhält somit Unterstützung bei der Betreuung der Nachwuchskegler.
Bei den Bezirksmeisterschaften der Damen in Bischofsheim kam Elke von der List in den Endlauf und erreichte den 10. Platz.
Die spielfreie Zeit haben die Kegler bereits zu verschiedenen Ausflügen genutzt.
Am Vorabend des Himmelfahrtstages begann der lang geplante dritte Besuch unserer Kegelfreunde in Görlitz. Bereits in der S-Bahn in Richtung Frankfrut wurden die ersten Proviantpakete ausgepackt. Als man dann die Abteile im Zug nach Görlitz eingenommen hatte, wurde erst etwas gegen Hunger und Durst getan; denn die nächtliche Fahrt war lang. Pünktlich um 7.20 Uhr wurden wir von einer Görlitzer Abordnung in Dresden begrüßt. Nach einem kräftigen Frühstück begannen wir mit der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten. So bestanden wir Rundfahrt, Fußmarsch und Parkbahnfahrt mit guter Laune, bis wir am Nachmittag die zweistündige Bahnfahrt nach Görlitz fortsetzten. Dank der ausgezeichneten Planung unserer Gastgeber war der Abend zur freien Verfügung, d. h. Duschen und frühes Zubettgehen war unser größter Wunsch. Gleich am nächsten Tag waren unsere Füße erneut einer harten Probe ausgesetzt. Nach Autofahrt bis Zittau, Schmalspurbahnfahrt bis Oypin begaben wir

CONTAINER-SERVICE
WILFRIED WEINBERG

Neue Schulstraße 4 · 6200 Wiesbaden
Telefon 06122/6035 + 16917
Telefax 06122/12494

uns auf den Fußmarsch bergan bis zur Burgruine. Der Samstag endlich brachte uns den ersehnten sportlichen Wettkampf auf der Kegelbahn. Die Herren gewannen den Vergleich, die Damen hingegen verloren knapp.

Waren Sie etwa nicht topfit? Mit dem gemütlichen Beisammensein am Abend begann dann der Abschied. Guter Dinge bestiegen wir am Sonntagmorgen die Eisenbahn zur Heimreise, nicht ohne Verabredung für den Gegenbesuch, der voraussichtlich im August stattfinden wird.
Der nächste Feiertag (Fronleichnam) war Anlaß genug, sich wieder zu einem gemeinsamen Ausflug zu treffen, diesmal mit dem Fahrrad. Die ausgezeichnet vorbereitete Tour führte uns bei idealem Wetter über Erbenheim, Hochheim, Flörsheim, Mörfelden zu einem Freizeitgelände, wo einige fleißige Hände ein üppiges Picknick im Grünen servierten. Nach dem Essen fand ein jeder ein wenig Entspannung: Einfach ausruhen, beim Federball- oder Frisbyspiel. Auf der Rückfahrt wehte uns bereits ein kräftiger Wind entgegen. Trotzdem kamen alle heil am VfR-Heim an. Oder etwa nicht?

Wolfgang Walther

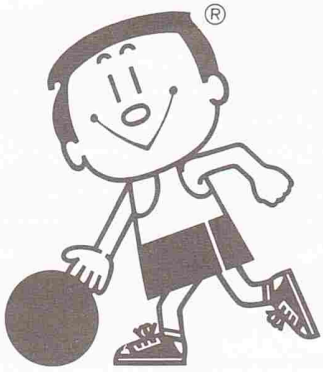
Zusatz-Bericht der Kegel-Jugend

Am 11. Juni 1992 wurde ich von der Kegel-Abteilung als Jugendleiter gewählt.

Mein Name: Willi Steinhauer
Wartestraße 7
6200 Wiesbaden

Die Trainingsleitung liegt weiter in den bewährten Händen von Ursula Rößler und Josef Andiel.

Unser letzter Beitrag konnte noch nicht das Ergebnis der Endläufe bei den Hessen-Meisterschaften in Frankfurt enthalten. Hier ist nachzutragen, daß Astrid Stangl den Endlauf erreichte und dort mit dem 16. Platz hochzufrieden war.
Sowohl die männliche Jugend (in Goddelau), als auch die weibliche Jugend (in Bischofsheim) nahmen mit schönen Erfolgen an den Eisenbahner-Bezirksmeisterschaften 1992 teil.



Die männliche Jugend vertrat den VfR würdig und wurde mit der B-Jugend beste Vereinsmannschaft. Außerdem war Sebastian Nett mit 338 Holz Erster in der Einzelwertung, dicht gefolgt vom Zweiten Thomas Piesker mit 329 Holz. Mit nur einem A-Jugendlichen als Vereins-Vertreter gelang unserem Volker Schmidt mit 399 Leistungspunkten nicht nur ein klasse Ergebnis, er wurde auch Dritter in der Gesamtwertung.

Unsere Mädchen waren insgesamt noch erfolgreicher, denn sowohl die A- wie die B-Jugend konnte als beste Vereinsmannschaft die Bahn verlassen. Dieser Erfolg zeigt sich noch darin, daß Jasmin Apel, Franca Gbur und Karola Schmidt mit 396, 381 und 376 Holz die drei Erstplazierten waren.

Mit 368 bzw. 359 Holz belegten Sabrina Krebs und Astrid Stangl die beiden vorderen Plätze, während Juliane Jäkel mit nur zwei Holz Differenz auf den dritten Pokal und damit auf den kompletten Erfolg verzichten mußte.
Nochmals herzlichen Glückwunsch — auch den nichtgenannten Mannschaftsmitgliedern — zu diesem schönen Erfolg!
Innerhalb des Vereinsgeschehens endete die Saison 1991/1992 mit unseren internen Meisterschaften. Nach jeweils vier Einzeldurchgängen haben sich in die Siegerliste eingetragen:

A-weiblich:
1. Franca Gbur
2. Jasmin Apel
3. Karola Schmidt

Eisenbahner-Bezirksmeisterschaften A-Jugend v. links: Manuela Krebs, Jasmin Apel, Karola Schmidt, Franca Gbur

B-weiblich:
1. Astrid Stangl
2. Juliane Jäkel
3. Sabrina Krebs

B-männlich:
1. Thomas Piesker
2. Sebastian Nett
3. Sascha Kröller

Bei der C-Jugend, die noch nicht die volle Spielpraxis hat, wurde Margarete Jendrusch Siegerin.
Nach den großen Ferien wird am 7. August das Training wieder aufgenommen, damit wir den uns gestellten Aufgaben gewachsen sind. Während wir die weibliche A- und B-Jugend jeweils für die Hessenrunde gemeldet haben, werden wir mit einer gemischten A-Jugendmannschaft auf Regionalebene antreten. Auch für die Bezirksebene haben wir gemeldet, damit alle

Eisenbahner-Bezirksmeisterschaften v. links stehend: Ulla Rößler, Josef Andiel, Manuela Krebs, Jasmin Apel, Karola Schmidt, Franca Gbur; kniend: Sezgi Erken, Sabrina Krebs, Astrid Stangl, Juliane Jäkel

unsere Jugendlichen eine noch bessere Spiel- und Kampfpraxis bekommen. Dann können wir auch weiterhin, wie jetzt nach der abgelaufenen Spielrunde, auf unsere VfR-Jugend stolz sein.

Hessenmeisterschaften, 3. Platz A-Jugend v. links: Karola Schmidt, Franca Gbur, Manuela Krebs, Jasmin Apel

IM VEREIN IST SPORT AM SCHÖNSTEN!

Tennis

Bezirksmeisterschaften 1992

Traditionell über Pfingsten fanden die Aktiven-Meisterschaften des Tennisbezirks Wiesbaden statt. Anfangs war die Meldung nur mäßig. Die Konkurrenzen der Senioren, Seniorinnen, Jungseniorinnen und Senioren AK II mußten mangels Masse sogar ganz abgesagt werden. Auch das 64er Herren- und 32er Damenfeld waren bei weitem nicht voll. Doch zur Freude der Wiesbadener Fans, die leider nur mager vertreten waren, blieben zwei Titel in der Landeshauptstadt.

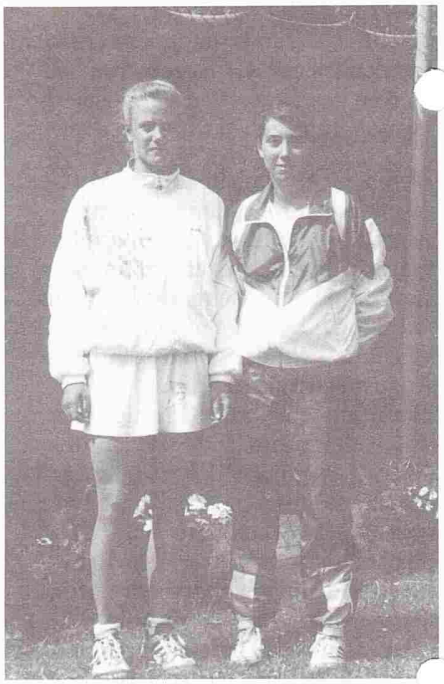
Johanna PANA (Grün Weiß) holte sich an Nummer zwei der Setzliste den Titel bei den Damen. Sie schlug im Finale die Wehenerin Kyra THIELMANN (TC Steinbach) mit 6 : 3 und 6 : 4.

Bei den Herren waren unter den letzten acht die starken Cracks des Hochtaununskreises vertreten; die heimischen Spieler (Olav Baumgart, Thomas Löffler, Yven Heine, Olli Ewert) hatten sich bereits verabschiedet. Am Schluß siegte Christian Schmitt (TP Rosbach) gegenüber Markus Lehen (Steinbach) mit 6 : 4 und 6 : 0

Die Jungsenioren-Konkurrenz war nur schwach besetzt. Nicht einmal 16 Spieler hatten den Weg zum VfR gefunden.

Der Russe Sergei Vasilewsky, der als neuer Trainer beim WTHC tätig ist, und im nächsten Jahr die gerade in die höchste Spielklasse aufgestiegenen Nerotaler verstärken wird, gewann

Kyra Thielmann/Johanna Pana



SUZUKI

Die Avantgarde: VITARA

Richtungsweisend im Automobil-Design, die Vitara-Limousine. 1,6 l, 59 kW/80 PS, zuschaltb. Allradantrieb, gereg. 3-Wege-Kat, 6-Jahres-Garantie gegen Durchrostung.

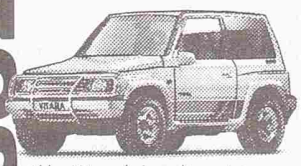


Abb.: Vitara de Luxe, Limousine, mit Suzuki-Original-Zubehör

AUTOHAUS WALTER KAHL GMBH
Exklusiv-Vertragshändler

SUZUKI

An den drei Weiden 2a
6200 Wi-Medenbach
Telefon 06122/14912

RESTAURANT TURNHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHTE.

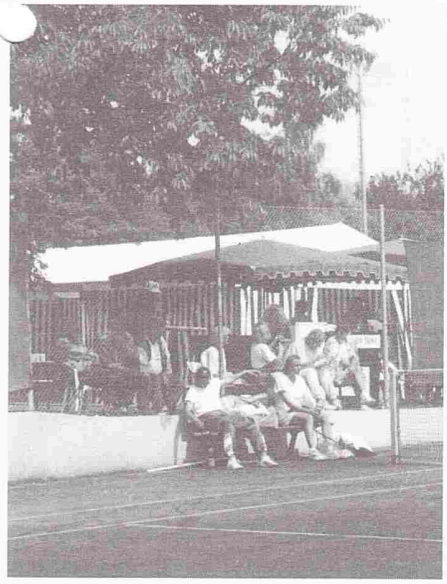
Den Behaglichkeit suchenden Gästen stehen mehrere Club- und Gasträume für Tagungen, Banketts, insbesondere für Familienfeiern zur Verfügung. **Unser Gartenrestaurant ist geöffnet!**

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**

Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 66928 und 601929

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr
– Montag Ruhetag! –

souverän die Konkurrenz der Jungsenioren. Im Finale gab er Pedro Herda (Blau-Weiß) mit 6 : 3, 6 : 3 das Nachsehen.
Während für den sportlichen Ablauf des Turniers Oberschiedsrichterin Renate Fratzke, unterstützt von unserem Sportwart Wilfried Beckmann und Jugendwart Jürgen Odenweller, verantwortlich war, sorgten für das Rahmenprogramm viele Vereinsmitglieder, indem sie ihre Pfingsttage auf dem Tennisplatz verbrachten. Bei allen möchte ich mich ganz herzlich bedanken für ihre tolle Unterstützung, vertretend für alle Helfer besonders bei Erika Molkethin und Karl Zindel, ohne deren Hilfe die Ausrichtung der Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Platzwart Herrn Braum, der während der gesamten Zeit mit seiner Familie zur Verfügung stand.



Das Zelt hatte sich bereits am Freitag als richtig erwiesen, nach dem anhaltender Regen den Turnierplan zunichte machte und die Teilnehmer im Zelt den Fernseher mit der Live-Übertragung aus Paris dicht umlagerten. Im Nu war der Kuchen verkauft und es mußte Nachschub her. Natürlich handelte es sich hierbei wieder um Spenden unserer weiblichen Vereinsmitglieder, wofür ich mich herzlich bedanke.

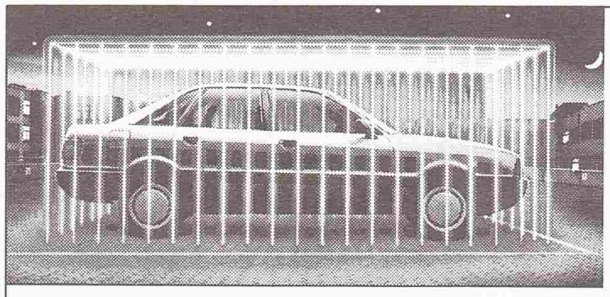
Nachdem trotz durchwachsener Wetterlage das Turnier zügig ablief und am Sonntagabend die Sieger der Bezirksmeisterschaften 1992 feststanden, gehörte der Pfingstmontag wieder den Vereinsmitgliedern und hier vor allem den Helfern bei Aufräumen, Essen und Trinken und natürlich Tennisspielen.
Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung und ich hoffe es spornt andere Vereine an, es nachzumachen.

Doch an dieser Stelle muß ich Kritik an den eigenen Vereinsmitgliedern loswerden, die sich während der gesamten Zeit sehr rar gemacht haben. So muß ich fragen, kommen denn die meisten Mitglieder nur zum Tennisspielen? Sehr oft hört man die Äußerung, daß man mehr für das gesellige Vereinsleben tun müsse, doch jetzt stand ein Zelt, es gab Sekt, eine große Grillpfanne, Faßbier, Kaffee und Kuchen und wo waren die Vereinsmitglieder?
Die Helfer hätten es verdient gehabt, wenn ihre Stände mehr „umlagert" gewesen wären und die Teilnehmer hätten es verdient gehabt, wenn ihre Spiele mehr Zuschauer gehabt hätten, zumal wirklich tolles Tennis geboten wurde.

Medenrunde 1992

Bei optimalen Wetter — teilweise fast schon zu heiß zum Tennisspielen — wurde die Medenrunde während der Monate Mai und Juni hin bis zum 11. Juli gespielt.
Unser „Aushängeschild", die 1. Jungsenioren, haben mit einem 5 : 1 Endergebins nur knapp den Aufstieg in die Verbandsliga verpaßt. Knapp auch deshalb, weil man gegen den Aufsteiger TC Obertshausen nur 4 : 5 verloren hat. Auch der 2. Gruppenplatz ist eine sehr ansprechende Leistung, über die man sich freuen sollte.
Die 1. Herren sind ihrem Ruf als „Fahrstuhlmannschaft" wieder gerecht geworden und müssen nach einem Jahr Aufenthalt in der Bezirksklasse A wieder in die Bezirksklasse B absteigen, nachdem alle 7 Begegnungen verloren wurden. Wobei auch das Quentchen Glück fehlte, denn zwei Spiele wurden mit 4 : 5 verloren, die auch umgekehrt hätten ausgehen können, was den Klassenerhalt bedeutet hätte. Auf ein NEUES!

Die 1. Damen, die einige Jahre als jeweils Gruppenzweite in der Bezirksklasse A ihre Punktrunde beendeten, kamen in diesem Jahr bezüglich des Abstiegs mit einem blauen Auge davon — von 7 Begegnungen konnten lediglich zwei gewonnen werden (TC Friedberg/RW Limburg). An dieser Stelle soll aber nicht unerwähnt bleiben, daß die Mannschaft aufgrund Schwangerschaft, Verletzungen und Urlaub sehr ersatzgeschwächt war. Sie wurde tapfer von den Spielerinnen der 2. Mannschaft unterstützt, vor allem Romana Rockel sei an dieser Stelle erwähnt, die immer da war, wenn sie gebraucht wurde.
Als dritte Mannschaft waren in diesem Jahr unsere 1. Senioren in der Bezirksklasse A vertreten. Im vergangenen Jahr noch knapp dem Abstieg entronnen, spielte man in diesem Jahr um den Aufstieg, d. h. das erste Spiel gegen Rüdesheim wurde mit 3 : 6 verloren und sollte die einzige Niederlage bleiben. Im Verlauf der Medenrunde hatte auch Rüdesheim einen Minuszähler auf dem Punktekonto, doch auch das sollte der einzige bleiben, so



Bosch Auto-Alarm.
Doppelter Schutz gibt doppelte Sicherheit.

Bosch Auto-Alarm schützt nicht nur durch Alarm vor Einbrechern, sondern verhindert auch durch seine elektronische Wegfahrsperre, daß sich Diebe mit Ihrem Auto davonstehlen. Mehr darüber direkt bei uns. Wir beraten Sie gerne.

VERKAUF · EINBAU
INSTANDSETZUNGEN

BOSCH DIENST

Schäufele
GEBR. SCHÄUFELE GMBH

ÄPPELALLEE
EINFAHRT
OTTO-WALLACH-STR. 3
6200 WIESBADEN-
BIEBRICH
TELEFON 06 11 / 2 64-0
FAX 06 11 / 26 41 09

WIR HELFEN MIT SYSTEM

RESTAURANT „OLYMPIC"
in der neuen SPORT-HALLE
am Konrad-Adenauer-Ring

Ein Treffpunkt nicht nur für Sportler

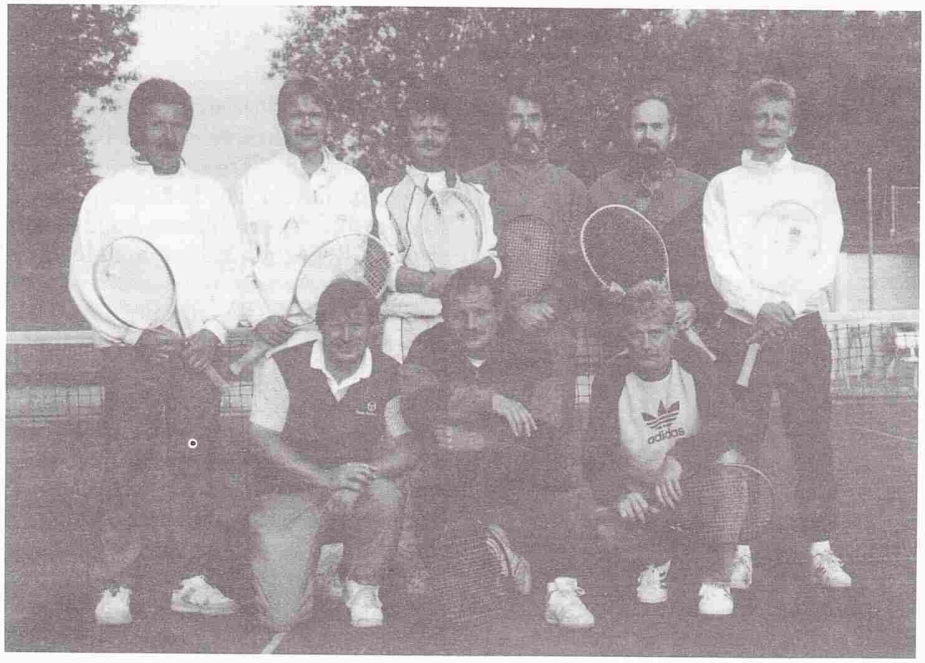
Im Ausschank: Pfungstädter Premium

Unter neuer Leitung!

Konrad-Adenauer-Ring 45 · 6200 Wiesbaden · Telefon 06121/808045

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche warme und kalte Küche zu günstigen „Sportlerpreisen" in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre. Den Biertrinker erwarten 4 Biere frisch gezapft vom Faß. Auch für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Räumlichkeiten für Feiern und Familienfeste können Sie bei uns reservieren.

Unser Restaurant ist durchgehend von 13.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Kein Ruhetag. Genug Parkplätze.



Ebenfalls in der Kreisklasse A spielten die 2. Senioren als „Anfänger". Bei vier deutlichen Siegen (9 : 0/9 : 0/7 : 2/8 : 1) mußte man allerdings gegen TV Erbenheim (3 : 6) eine Niederlage einstecken, so daß es nur für den 2. Gruppenplatz reichte. Trotzdem eine tolle Leistung für den Einsteiger in der Medenrunde.

daß für unsere Mannschaft der 2. Gruppenplatz bleibt, da der direkte Vergleich zählt. Ein schöner Erfolg, den man beim Start der Runde nicht unbedingt im Auge hatte.
Kommen wir nun zu den Mannschaften, die in der Kreisklasse A spielten, und hier finden wir endlich auch die Aufsteiger:

2. Herren und 2. Jungsenioren
Doch zuerst die 2. Herren, die ganz souverän alle Spiele gewannen: drei Begegnungen wurden mit 9 : 0 beendet und ein Spiel endete mit 8 : 1. Erst im letzten Spiel gegen den Mitfavoriten SC Kohlheck machte man mit einem 5 : 4 Sieg den Aufstieg klar.

Dabei durfte man von der Mannschaft um Mannschaftsführer Oliver Odenweller nicht allzuviel erwarten, da sie sich nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse B im vergangenen Jahr aufgrund Wechsel in die erste Mannschaft sowohl zu den Herren als auch zu den Jungsenioren, Aufhören mit dem Mannschaftstennis bzw. berufliche Verpflichtungen neu formieren mußte. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch!

Einen herzlichen Glückwunsch auch an die 2. Jungsenioren, die es den 2. Herren nachgemacht haben und ebenfalls ganz souverän den Aufstieg geschafft haben, nachdem man diesen im vergangenen Jahr knapp verpaßt hatte.
In 5 Begegnungen wurden lediglich 10 von 45 Spielen abgegeben.

BLUMEN-FRIEDHOFSSERVICE
WILFRIED SCHMITT
GÄRTNERMEISTER

Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 06 11/70 10 78
Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 06 11/56 07 79

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

Miss Wald: Die Kiefer

Ihre Idealmaße: 30m x 1m, Taille: 60 cm, Gewicht: 1 Tonne, Haarfarbe: dunkelgrün

Ich interessiere mich für dieses Thema, bitte senden Sie mir:

- Informationen über die SDW
- Infoblatt über die Kiefer (1,- DM in Briefmarken)

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesverband
Meckenheimer Allee 79
5300 Bonn 1
Tel.: 0228/ 65 8462 o. 69 63 60
Fax: 0228/ 65 69 80

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

Die 2. Damen waren mit ihrem Abschneiden in der Kreisklasse A sehr unzufrieden. Nach zwei Siegen gegen TC Stierstadt und SC Kohlheck folgten leider drei heftige Niederlagen, die mit Sicherheit teilweise im Zusammenhang mit den Unterstützungen der 1. Damen zu sehen sind. So fehlte den jungen Mädchen teilweise doch die Medenspielerfahrung, auch wenn sie bei der Jugend bereits um Punkte gespielt haben. Ferner kamen Spielerinnen zum Einsatz, die überhaupt im ersten Jahr Medenluft geschnuppert haben. Es kann und wird nur noch bergauf gehen!

Last but not least unsere Seniorinnen: Im vergangenen Jahr in die Bezirksklasse B aufgestiegen, tat man sich wider Erwarten sehr schwer. Es konnte lediglich nur ein Spiel gewonnen werden (Oberhöchstadt — 6 : 3) und das reichte für den Klassenerhalt nicht.
Das Schlüsselspiel gegen Dauborn hat man leider mit 4 : 5 verloren, so daß man in die Kreisklasse A zurückkehren muß. Außer gegen Dauborn wurden noch zwei Begegnungen mit 4 : 5 beendet. Alle drei Ergebnisse hätten auch aufgrund der Spielverläufe zugunsten unserer Mannschaft ausgehen können, aber es sollte nicht sein. Das Glück war somit nicht auf der Seite unserer Seniorinnen.
Doch alles in allem war es wieder ein fairer Verlauf der Medenrunde, wobei am Ende alle froh waren, daß es vorbei war, vor allem die Spieler und Spielerinnen, die bis in den Juli hinein gebunden waren.

Irmtraud Lipsky

FAIR GEHT VOR

Fair Play

Tischtennis-Abteilung

„Es boomt"

Während in fast allen Sportarten geklagt wird, daß es an Nachwuchs fehlt, „boomt" es weiter im Tischtennis-Nachwuchs. Die Jugend-Kreisliga und -Kreisklasse sind mit 12 Mannschaften voll besetzt. Bei den Schülern mußten in dieser Saison neben der Kreisliga eine 1. und eine 2. Schüler-Kreisklasse eingerichtet werden, um alle gemeldeten Mannschaften zu berücksichtigen. Erstmalig haben 5 Vereine — nach jahrelanger Stagnation — eine Schülerinnen-Mannschaft gemeldet, so daß eine eigene Runde zustande kommt. Und in dieser Situation — eine äußerst unglückliche „Politik" des Kreisjugendwartes, der überraschend vom TV Erbenheim zum FC Klarenthal gewechselt ist. Er hat sich als Kreisjugendwart „vielmehr zur Aufgabe gemacht, mich für den TT-Nachwuchs aktiv zu engagieren. Dabei möchte ich natürlich auch den Mädchen noch mehr Chancen in unserer schönen Sportart einräumen."
Wir sehen jedoch in diesem „ENGAGEMENT", wie praktiziert, eine massive Abwerbung unserer B-Schülerinnen, Jahrgang 1980 - 1982 (!!!).
So etwas hat es in Wiesbaden bislang nicht gegeben! „Es ist lediglich vorgekommen, daß B-Schülerinnen mein Engagement erkannt und mich von sich aus entsprechend angesprochen haben." (Die Eltern sehen es anders!)

Die massiven Abwerbungsversuche der VfR-B-Schülerinnen — anläßlich eines offiziellen Kreistrainings — neben den Schülerinnen des TV Erbenheim, die einzigen, die in den letzten Monaten TT-aktiv in Erscheinung traten, führten dazu, daß der bisherige Klassenleiter der Schüler-Kreisliga J. Purper, VfR Wiesbaden, („ist für mich keine Basis für eine ungetrübte Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendwart gegeben") sein Amt zur Verfügung gestellt hat.

Bitten an die Mitglieder

Sie sind umgezogen?

Sagen Sie es nicht nur Ihrem zuständigen Postamt, teilen Sie die neue Anschrift auch dem Verein mit. Nur so ist gewährleistet, daß die VfR-Zeitung Sie auch erreicht.

espe
SPORTSTÄTTENBAU

Planung, Bau und Pflege
von
schlüsselfertigen Sportanlagen

IAKS
Mitglied im internationalen Arbeitskreis Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V.

Mitglied im Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen e.V.

Rheinstr. 34 · 6200 Wiesbaden
Telefon (06 11) 37 70 14 · Telefax (06 11) 37 70 16

Absender: VfR Wiesbaden · Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden

Damit hat – z.Zt. der Berichtserstattung – die Schüler-Kreisliga und auch die 1. Schüler-Kreisklasse keinen Klassenleiter, d. h. 24 Nachwuchsmannschaften d. s. fast 100 (!) Nachwuchsspieler werden in der kommenden Saison **nicht** an den Verbandsspielen teilnehmen können!!! Das ist eine einmalige Situation im Wiesbadener TT-Geschehen.

Vorbehaltlich der geschilderten Situation hat der VfR in dieser Saison 8(!) Nachwuchsmannschaften „melden müssen". Der **Wettkampf ist nun einmal die Krönung des Trainings!** Das, was man im Training erlernt, ausprobiert hat, das will man auch anwenden! Und unsere 40 **Nachwuchsspieler** drängen danach zu zeigen, was sie bei ihren Übungsleitern gelernt haben!

Die kommende Saison in puncto Aufstellung, Chancen und Möglichkeiten der einzelnen Mannschaften, zu analysieren, ist noch verfrüht. In der nächsten VfR-Zeitung wird dazu Gelegenheit sein.
Erwähnenswert ist im Moment, daß sich die TT-Abteilung erfolgreich um die Ausrichtung der diesjährigen TT-Nachwuchs-Kreismeisterschaften bemüht hat. Am 12./13. September wird – nach jahrelanger Abstinenz – die TT.-Abteilung die Kreismeisterschaften für alle Nachwuchsklassen durchführen, nachdem sie in der „Sporthalle am 2. Ring" endlich eine adäquate Sportstätte gefunden hat.
Ein besonderer Dank gebührt unserem 1. Vorsitzenden K. H. Rößler. Jahrelang wurde die TT-Abteilung, sicherlich nicht die passivste im Verein, „diskriminiert", denn während alle Abteilungen in unserem herrlichen Aufkleber „verewigt" waren, erschien die Sportart TISCHTENNIS nicht. Herr Rößler griff die „Kritik" des Sportfreundes Gregor Purper auf, und nun „ziert" auch die Sportart TISCHTENNIS den Aufkleber.

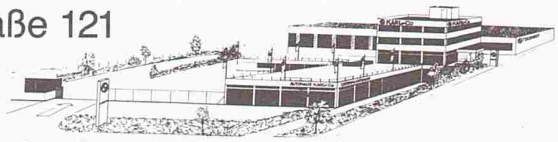
„Die Rückhand ist einmalig schön, man muß sie nur zu spielen versteh'n!"

alt

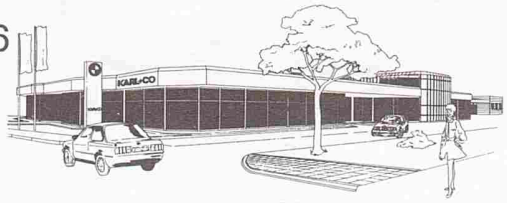
neu

AUTOHAUS
KARL+CO
BMW-Autohaus · BMW-Auto-Leasing · BMW-Kundendienst
BMW-Teilevertrieb · Spezialabteilung für Karosserieschäden
Bremsenprüfstände · Autolackiererei · Gebrauchtwagencenter

Alte Mainzer Straße 121
Postfach 25 65
6500 Mainz
☎ (0 61 31) 83 06-0



Karl-Bosch-Straße 6
Postfach 13 26
6200 Wiesbaden
☎ (06 11) 2 78 09-0



Wiesbadener Straße 76
Postfach 67
6503 Mz.-Kastel
☎ (0 61 34) 40 61

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:
Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 30 17 89

Textherstellung:
Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:
1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280, 6272 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29, Telefax 0 61 27 / 88 12